

# Niederschrift Nr. 17

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Kleve  
am Mittwoch, 11. Mai 2016, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender  
Herr Udo Schladetsch (ab 20.00 Uhr)  
Herr Marco Bies  
Herr Hanno Rüsç  
Herr Sönke Schallhorn  
Herr Willi Bies  
Herr Jürgen Stegmann  
Herr Michael Siegert  
Herr Manuel Schröder

## **Von der Verwaltung:**

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

8. Grundstückangelegenheiten  
hier- Grundstücksanfrage

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr.16 vom 08.03.2016
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
6. Beratung und Beschlussfassung über Baumaßnahmen an der "Alten Schule"
7. Eingaben und Anfragen

### **nicht öffentlich**

8. Grundstückangelegenheiten  
hier: Grundstücksanfrage

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es sind drei Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Engel erkundigt sich zum Thema Windkraft.  
Er stellt der Gemeindevertretung folgende Fragen:

- Hat sich die Gemeindevertretung mit dem Thema Windflächen in Kleve beschäftigt?
- Sind Maßnahmen/Stellungnahmen durch die Gemeindevertretung geplant?
- Sind der Gemeinde Vorgänge bekannt, dass im Nordfelder Koog Windkraftanlagen geplant sind?

Der Vorsitzende antwortet ausführlich auf die gestellten Fragen. Er stellt noch einmal klar heraus, dass momentan keine Flächen der Gemeinde Kleve im Plan enthalten sind, da es sich um ein überregionales Vogelfluggebiet handelt. Da keine Flächen der Gemeinde Kleve betroffen sind, werden keine weiteren Maßnahmen oder Stellungnahmen von der Gemeindevertretung angestrebt.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr.16 vom 08.03.2016**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 16 vom 08.03.2016 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Das Ostereiersuchen, der Umwelttag und das Maifeuer haben stattgefunden. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern.
- Regionalkonferenz Windenergie in Kleve
- Bei einem Arbeitsdienst der Gemeindevertretung wurden Wegearbeiten durchgeführt.

## **TOP 4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015**

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt. **Eine Auflistung ist dem Originalprotokoll beigelegt.**
2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung. Im Jahr 2015 gab es keine Zuwendungen in dieser Höhe.

## TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Die Gemeinde Kleve hält derzeit 44 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 176.015,59 € (Kaufpreis 2011 abzgl. des variablen Ausgleichs).

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

<b>neuer Aktienwert</b>	<b>4.695,24 €</b>
<b>neue Garantiedividende</b>	<b>152,11 € bzw. 3,24 %</b>
<b>neue Mindestkaufhöhe</b>	<b>100.000,00 €</b>

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,8 % bedeutet.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel:

Stückzahl Aktien 44 x 152,11 Garantiedividende =	6.692,84 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	1.003,93 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	55,22 €
<b>Nettoertrag</b>	<b>5.633,69 €</b>

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG folgende Willenserklärung abzugeben:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern für weitere fünf Jahre bis 2021 gehalten. Die Finanzierung erfolgt durch eigene liquide Mittel.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über Baumaßnahmen an der "Alten Schule"

Der Vorsitzende berichtet von der Sitzung des Bauausschusses. Dieser hat die Fenster der alten Schule begutachtet und ist zu dem Entschluss gekommen, dass 6 Fenster ausgetauscht werden sollen.

Es wurden 3 Angebote eingeholt (inkl. MwSt., Fenster und Einbaukosten):

- 
- Firma Schallhorn, Kleve: 13.732,60 €
- Firma Schorisch, Wesseln: 13.142,36 € nicht enthalten im Preis: Kosten für Verleistungsarbeiten, Anschlussprofile u. Anputzarbeiten
- Firma Böttke, Hennstedt: 16.900,38 €

Nach eingehender Diskussion wird das Angebot der Firma Schallhorn, Kleve als das wirtschaftlichste angesehen, da dort bereits alle Kosten enthalten sind.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag von 13.732,60 € über 6 Fenster für die alte Schule an die Firma Schallhorn, Kleve zu vergeben.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

Aufgrund des § 22 GO war der Gemeindevertreter Sönke Schallhorn von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 7. Eingaben und Anfragen**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es aktuell bei der Sparkasse 0,01 % für die Rücklagen der Gemeinde gibt.

Weiter wird besprochen, dass der Bärenklauwuchs in der Gemeinde dringend bekämpft werden muss.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gestattungsvertrag mit der TenneT zusammen mit den anderen Gemeinden anwaltlich geprüft werden soll.

Firma Heim hat mit den Arbeiten am Riefweg begonnen. Im gleichen Zuge soll die Firma Ausbesserungsmaßnahmen am Fuchsweg durchführen.

Weiter wird eine Streitigkeit zwischen Nachbarn über Straßensperren im Südendörp besprochen.

Es wird besprochen, dass die Firma Schöpfer auch den Seitenstreifen am Ehrenmal mit pflegen soll.

Weiter ist der Radfahrweg an der L149 zwischen Kleve und Hennstedt in einem sehr schlechten Zustand. Die Verwaltung wird gebeten, die Straßenmeisterei des Landes darauf hinzuweisen.

Weiter ist teilweise bei den Wasserschiebern der Asphalt abgesackt/herausgefahren. Hier müssen Ausbesserungen erledigt werden. Es soll auch ein Gespräch mit dem Wasserverband stattfinden, da es die Wasserschieber des Wasserverbandes betrifft.

Die Arbeiten des WUV am Mühlenweg beginnen demnächst, Markierungen wurden bereits angebracht.

---

(Oetjens)  
Vorsitzender

---

(Steffen)  
Protokollführerin